

Verhängnissvolle Tage für die Vogelwelt.

Von

Gustav Schneider.

Basel, im März 1887.

Die Zeit vom 13. bis 18. dieses Monats war in hiesiger Gegend äusserst verhängnissvoll für die Vögel. Am 13. fing es an zu schneien und schon am 14. war der Boden mit einer ziemlich dicken Schneeschicht bedeckt; es schneite aber auch am 14. noch fort, und in der Nacht vom 14. auf den 15. sank die Temperatur auf 10° R. unter Null. Der 16. war wieder wärmer, allein vom 17. auf den 18. ging die Temperatur nochmals auf 12° unter Null zurück.

Schon am 13. fanden sich zahlreiche Staare, Singdrosseln, Amseln und Buchfinken in meinem Garten ein und fielen gierig über das ihnen gestreute Futter her. Ihre Zahl vergrösserte sich bis zum 16. Eine Anzahl Rothkehlchen, zwei Rothschwänze und mehrere Bergfinken hatten sich auch eingefunden. Vom 16. an verringerte sich die Zahl der zum Futterplatz kommenden Vögel beträchtlich, und wie es sich zeigte waren die armen Thiere massenhaft zu Grunde gegangen. Man brachte mir bereits am 15. eine Menge von Staaren, Singdrosseln und weissen Bachstelzen die todt aufgefunden worden waren, die Zahl derselben wurde aber mit jedem folgendem Tage grösser. Ich notire am Schlusse die Arten und ihre Stückzahl, welche mir zugekommen sind, und bemerke dabei, dass die meisten derselben in einem Umkreise von einer halben Stunde aufgefunden worden sind. Jägern, denen ich vollen Glauben schenken darf, versicherten mir, dass man in den Wäldern grosse Körbe voll todter Vögel hätte sammeln können. Die Zahl der Umgekommenen ist jedenfalls ganz enorm. Schweizer Zeitungen berichteten, dass auch im Bodensee viele Vögel umgekommen

seien. Die Thiere hätten versucht, den See zu überfliegen, seien aber so matt gewesen, dass sie vielfach in das Wasser gefallen und ertrunken wären. Auf den Dampfschiffen, die auf der Fahrt gewesen seien, hätten oft ganze Schaaren eine Ruhepause gemacht. Aus dem bernischen Jura wurde gemeldet, dass die ermatteten, Schutz und Futter suchenden Vögel in Masse gefangen und feil geboten wurden, doch sollen die Uebelthäter zur Rechenschaft gezogen worden sein. In unserer Gegend sind während der Zeit viele Kiebitze und Mäusebussarde geschossen worden.

Uebersicht der Vögel, welche todt aufgelesen und mir zwischen den 15. und 20. März zugestellt wurden.

<i>Milvus regalis</i> , Briss. Milan	1	Stück
<i>Otus vulgaris</i> , Flem. Waldohreule	5	»
<i>Corvus frugilegus</i> , L. Saatkrähe.....	1	»
<i>Monedula turrium</i> , Brehm, Dohle.....	1	»
<i>Sturnus vulgaris</i> , Johnst. Staar.	43	»
<i>Turdus merula</i> , L. Amsel.....	7	»
» <i>viscivorus</i> , Aldrov. Misteldrossel	5	»
» <i>musicus</i> , L. Singdrossel.....	38	»
<i>Ruticilla tithys</i> , Brehm, Hausrothschwanz.....	1	»
<i>Cyanecula suecica</i> , Brehm, Blaukehlchen	1	»
<i>Erythacus rubecula</i> , Linn. Rothkehlchen.....	14	»
<i>Sylvia atricapilla</i> , Scop. Schwarzkopf	1	»
<i>Motacilla alba</i> , L. weisse Bachstelze.....	31	»
<i>Anthus arboreus</i> , Bechst. Baumpieper	11	»
<i>Alauda arvensis</i> , L. Feldlerche	7	»
<i>Emberiza schoeniclus</i> , L. Rohrammer.....	3	»
<i>Fringilla coelebs</i> , L. Buchfink	8	»
» <i>montifringilla</i> , L. Bergfink	3	»
<i>Columba palumbus</i> , L. Ringeltaube	4	»
<i>Tetrao urogallus</i> , L. Auerhenne	1	»
Total		186

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornis - Journal of the International Ornithological Committee.](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Gustav

Artikel/Article: [Verhängnisvolle Tage für die Vogelwelt. 454-455](#)